

Applaus!

Der Winterthurer Immobilien-Unternehmer und Siska-Gründer **Robert Heuberger** macht auch als Theaterautor vielen Leuten eine Freude! Für das Theaterstück «Bildung für Maria» aus seiner Feder erntete er bei der kürzlichen Uraufführung im Theater Winterthur jedenfalls viel verdienten Applaus. Sommertheater-Direktor **Hans Heinrich Rüegg** hatte Heubergers amüsantes Stück mit seinem bewährten Ensemble mit den Schauspielern **Angela Schneider**, **Christiane Hecker**, **Philippe Roussel**, **Christian Sollberger**, **Myriam Wittlin**, **Sonia Diaz**, **Tina Delfini** und **Jochen Schaible** einstudiert. Rüeggs Gattin **Verena** zeichnete für die Kostüme verantwortlich und **Peter Rieder** für die Bühnenbild-Gestaltung. Generös offerierte Heuberger den TheaterbesucherInnen den Gratinetritt

samt anschliessendem Umtrunk und köstlichen Apérohäppchen. Dies bot viele Möglichkeiten, um mit dem Theaterautor ins Gespräch zu kommen. Die Gelegenheit dazu wurde rege genutzt! An der vorgängigen Generalversammlung des von **Martin Bernhard** präsidierten Theatervereins wurde die neue Winterthurer Theaterkarte «applaus!» vorgestellt. Die InhaberInnen dieser Karte kommen bei allen Winterthurer Theatern in den Genuss von vergünstigten Eintrittskarten. Beim von Martin Bernhard geleiteten Podiumsgespräch berichteten **Thomas Guglielmetti** (Theater Winterthur), **Udo van Ooyen** (Kellertheater) und **Nik Leuenberger** (Casinotheater) über ihre Erfahrungen bei der Spielplangestaltung. Unseren Theater-Bilderbogen finden Sie auf Seite 7. www.theaterverein-winterthur.ch



Viel Applaus bei der Uraufführung: Hans Heinrich Rüegg, Theaterautor Robert Heuberger und Theaterverein-Präsident Martin Bernhard (v.l.)

Premiere

«Trick & Tracks», so heisst die neue Produktion des Casinotheaters Winterthur. Die Zaubershow mit Beats und Rhymes hat Erfolgspotential! Das Premierenpublikum war begeistert und honorierte die Auftritte von Magier und Kabarettist **Michel Gammenthaler**, Comedy-Poet & Theatersport-Trickser **Helge Thun**, Fingervirtuose **Topas** und Rapper & Beatboxer **Knackeboul** mit viel Applaus. Das altersmässig gut durchmischte Publikum konnte herzlich lachen und unterhielt sich glänzend. Die ZuschauerInnen spielen bei dieser Produktion eine entscheidende Rolle. Das Künstler-Quartett zeigt nicht nur bewährte Rollenspiele und solide Klassiker aus ihren Programmen. Vielmehr las-

sen sie sich auch vom Publikum inspirieren, das aufgefordert wurde, ungewöhnliche Gegenstände mitzubringen. Dann war Improvisation gefragt: Mit dem Einrad, das der 15-jährige **Quirin Oeschger** mitgebracht hatte, genauso, wie mit einer Gebiss-Prothese oder einem Schoggi-Osterhasen. Die Künstler lösten ihre Aufgabe glänzend! Alt-Stadtpräsident **Ernst Wohlwend** hatte eine kleine «Babuscha» mitgebracht. Auf die Frage von Tele Top, was er denn gerne zaubern würde, meinte Wohlwend: «Ich würde gerne **Christoph Blocher** temporär wegzaubern und ihm später zeigen, wie sich die Schweiz auch ohne ihn positiv verändert hat!» www.casinotheater.ch



Viel Premierenapplaus für «Tricks & Tracks» im Casinotheater: Helge Thun & Topas mit Michel Gammenthaler (v.l.)

Gewerbeschau



Regierungsrat Ernst Stocker (Mitte) bei seinem Rundgang an der Gewerbeschau Turbenthal.

Die nur alle drei Jahre stattfindende Gewerbeausstellung in Turbenthal lockte am letzten Wochenende viel interessiertes Publikum an. Malermeister und OK-Chef **Roland Kessler**, der auch den lokalen Gewerbeverein präsidiert, hat mit seiner Ressortleiter-Crew seit Monaten viele Stunden in die Ausstellungsvorbereitung investiert. «Da steckt schon viel Arbeit dahinter, aber es hat sich gelohnt!», meinte Kessler kurz nach der Ausstellungseröffnung zum Reporter der «Winterthurer Zeitung». Viel Lob für die ausstellenden Gewerbler gab es

beim Eröffnungsrundgang auch von Regierungsrat **Ernst Stocker**. Der Volkswirtschaftsdirektor hatte es gar nicht eilig und nahm sich viel Zeit, um mit Gewerblern und Exponenten verschiedener Organisationen einige Worte zu wechseln. Bei Velohändler **Ruedi Nüssli** interessierte sich Stocker für die neusten Entwicklungen auf dem Zweiradmarkt oder bei der Feuerwehr positionierte er zusammen mit dem Gemeindepräsidenten **Georg Brunner** und OK-Chef Kessler für ein Souvenirbild. «Toll, dass sich ein Regierungsrat so viel Zeit nimmt.

Das ist noch ein bodenständiger Politiker zum Anfassen», freute sich ein Besucher aus Rapperswil. Den BesucherInnen wurde an der Gewerbeschau ausserdem ein attraktives Rahmenprogramm mit Musik, Modenschau und Tombola geboten. Das Gewerbeschau-Ambiente zeigen wir auch im Bilderbogen. Internet: www.gewerbe-turbenthal.ch



Camaquito-Sponsorenlauf



Mark Kuster (links) freut sich über den tollen Einsatz der D-Juniorenfussballer vom Sportclub Veltheim.

«**Mark Kuster**, der Gründer des Camaquito-Kinderhilfswerks für Kuba, ist wieder im Lande!», freuen sich seine Freunde, die ihn bei seinen Hilfs-Aktivitäten schon seit Jahren unterstützen. Zu den fixen Sponsoring-Events gehört seit einigen Jahren auch der «Charity Run» im Winterthurer Stadtpark. Am letzten Donnerstagabend war es wieder soweit! Jogger und Walker aller Alterskategorien markierten Präsenz, um die Camaquito-Spen-

denkasse dank jeder gelaufenen Runde mit einigen Batzen weiter zu füllen. Kuster selber lief an der Seite der prominenten Camaquito-Botschafter, Ex-Miss Schweiz **Anita Buri** und Ex-Fussball-Nationalgoalie **Jörg Stiel**. Zusammen mit vielen weiteren LäuferInnen legte sich das Trio ganz schön ins Zeug und vergoss zahlreiche Schweißstropfen. Hoch motiviert waren auch die D - Juniorenfussballer vom Sportclub Veltheim im Einsatz. Ihr Trai-

ner, **Hakan Yurdağür**, der einst zusammen mit Kuster die Schulbank gedrückt hat: «Ich finde Marks Engagement für die Kinder in Kuba sensationell!» Der Sponsorenlauf brachte rund zehntausend Franken ein und zahlreiche Spenden gingen auch noch bei der anschliessenden «After Run Party» im Restaurant «National» ein. Mark Kuster ist noch bis Ende Mai in der Schweiz. www.camaquito.org